

FCN-Torwart Reichert strahlt nach historischem Sieg ohne Gegentor!

Jan Reichert sichert dem FC Nürnberg im Spiel gegen Eintracht Braunschweig einen Sieg und blickt optimistisch auf die Saison.

Fürth, Deutschland - Im Rahmen der aktuellen Saison hat Jan Reichert, der Torhüter des FC Nürnberg (FCN), am vergangenen Spieltag beim 1:0-Sieg gegen Eintracht Braunschweig ein wichtiges Zeichen gesetzt: Es war sein erstes Spiel ohne Gegentor seit mehreren Wochen. In den vorangegangenen vier Begegnungen hatte der FCN insgesamt 10 Gegentore kassiert, was einem Schnitt von 2,5 Gegentoren pro Spiel entspricht. Reichert äußerte sich positiv zu diesem Erfolg und betonte, wie gut es sich anfühle, ohne Gegentor vom Platz zu gehen. In der Vorrunde konnte der FCN lediglich zweimal die Null halten, mit einem 4:0-Sieg gegen Fürth und einem 0:0 gegen Kaiserslautern.

Das Team hat in dieser Saison bislang bereits 30 Gegentore hinnehmen müssen, was einem durchschnittlichen Wert von fast zwei Gegentoren pro Spiel entspricht. Lediglich vier Mannschaften in der Liga weisen eine schlechtere Statistik auf. Trotz dieser Defensivschwächen zeigt sich Reichert mit seiner eigenen Entwicklung zufrieden, insbesondere hinsichtlich seiner Teilnahme am EM-Training der deutschen Nationalmannschaft. Er bleibt optimistisch und wünscht sich, dass der FCN im neuen Jahr defensiv stabiler auftritt und weniger Gegentore kassiert.

Veränderungen und Fortschritte in der Defensive

Die Defensive des FC Nürnberg zeichnet sich mittlerweile durch erkennbare Fortschritte aus. Bis zum achten Spieltag der Saison kassierten die Nürnberger 16 Gegentore, was einem Durchschnitt von zwei Gegentoren pro Spiel entsprach. Eine Umstellung auf eine Dreierkette und eine anschließende Eingewöhnungszeit führten dazu, dass der Gegentoreschnitt in den letzten vier Partien auf nur einen Gegentreffer pro Spiel gesenkt werden konnte. In zwei dieser Begegnungen hielt der FCN die Null, wie etwa im 0:0 gegen Kaiserslautern.

Der Kapitän des Teams, Robin Knoche, betonte, dass die Mannschaft mittlerweile ihr System gefunden hat. Zudem hat sich die Offensivleistung stark verbessert: Die durchschnittlichen Tore pro Spiel sind von 1,4 auf 3,3 in den letzten vier Ligaspielen angestiegen. In diesem Zeitraum erzielte der FC Nürnberg insgesamt 13 Tore, nur der SV Darmstadt war mit 14 Treffern torgefährlicher.

Mit einem Durchschnittsalter von 24,3 Jahren stellt der FCN die jüngste Mannschaft der Zweitligasaison. Viele Spieler, darunter Finn Jeltsch, Stefanos Tzimas, Caspar Jander und Berkay Yilmaz, zeigen vielversprechende Leistungen. Aktuell befindet sich das Team auf Platz sieben in der Tabelle, mit 18 Zählern, und konnte in den letzten fünf Ligaspielen ohne Niederlage punkten. Dies steigert das Selbstvertrauen und das spielerische Verständnis der Mannschaft. Zudem wurden Castrop und Jeltsch für die U-Nationalmannschaften nominiert, was die positive Entwicklung weiter unterstreicht.

Für weitere Details zur Defensive des FCN und den jüngsten Entwicklungen verweisen wir auf die Berichterstattung von **Bild** und **fcn.de**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Fürth, Deutschland

Details	
Quellen	• www.bild.de • www.fcn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at